

Projekt	Hafenentwicklungsplan für den Hafen Norddeich	
Teilaufgaben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hafenentwicklungsprognose 2. Bewertung der Verkehrsabläufe, Definition von Schwachstellen sowie die Abstimmung eines Zielbaumes für die Hafenentwicklung für eine stufenweise Entwicklungsplanung 3. Grobdimensionierung der Hauptfunktionsbereiche für relevante Nutzungsprofile (insb. Fähr- und Ausflugsverkehre; Stück- und Schüttgutumschlag; Inselversorgung; Offshore; Fischerei; etc.) 4. Systematische Layoutentwicklung und Gestaltung von Verkehrskonzepten in Szenarien. 5. Entwicklung Gesamtlayout inkl. Kostenkalkulation und Umsetzungsstufen 	
Auftraggeber	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Hindenburgstraße 28 26122 Oldenburg Stadt Norden Am Markt 15 26506 Norden	
Projektleiter	Herr Dipl.-Ing. Frank Borrmann Tel.: +49 381 51 93 575 / Fax: +49 381 51 93 576	

Kurzdarstellung

Steigende Verkehre über den Hafen Norddeich haben einen erhöhten Flächenbedarf innerhalb und für den ruhenden Verkehr auch im Umfeld des Hafens verursacht und zu Interessenkonflikten zwischen den unterschiedlichen Nutzern sowie Anwohnern geführt. Darüber hinaus möchte die Stadt Norden durch die Umsetzung eines in Übereinstimmung mit der Stadtentwicklung stehenden maritimen Tourismuskonzeptes ihren Seebadstatus dauerhaft festigen.

Auf der Basis einer Hafenentwicklungsprognose für den Planungshorizont 2025, wurde - unter Berücksichtigung der sich verändernden Rahmenbedingungen und Leistungsprofile (z.B. Offshore-Aktivitäten, Veränderung des Schiffseinsatzes zu den Inseln, Schiffsgrößenentwicklung, Veränderungen im Modal split etc.) - ein Zielkonzept „Hafenentwicklung 2025“ einschließlich der praktikablen Entwicklungsstufen entwickelt.

Im Rahmen eines Hafenentwicklungsplanes wurden folgende Fragestellungen im Konsens mit der Öffentlichkeit zielführend beantwortet:

- Wie entwickelt sich der Passagier-, Auto- und Frachtverkehr bis zum Jahre 2025 und der diesbezügliche Flächenbedarf?
- Wie kann den, insbesondere bei Aufkommensspitzen im Fährverkehr, auftretenden Störungen bei den operationellen Abläufen der unterschiedlichen Hafennutzer begegnet werden?
- Wie können Synergieeffekte im Fährbetrieb beider Linien sowie im Ausflugsverkehr erzielt werden?
- Welche infrastrukturellen Anpassungserfordernisse resultieren aus dem entwickelten Gesamtlayout für die unterschiedlichen Akteure (Stadt Norden; NPorts; Bahn; Privatwirtschaft)?